

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Caritas Werkstätten und der INTEC-Betriebe der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH (Lieferungs- und Zahlungsbedingungen)

1. ALLGEMEINES

Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Auftraggebers sind nur wirksam, wenn sie schriftlich von uns anerkannt werden. Spätestens mit der Entgegennahme unserer Lieferung oder Leistung gelten unsere Bedingungen als angenommen.

Unsere Angebote sind freibleibend. Vereinbarungen werden durch schriftliche Bestätigung rechtswirksam. Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen aufgehoben werden oder sich als ungültig erweisen, behalten die anderen Geschäftsbedingungen dennoch ihre Gültigkeit.

2. AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Aufträge, Abreden und Zusicherungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Bestätigte Preise gelten nur bei Abnahme der bestätigten Mengen. Das gilt auch für die Be- und Verarbeitung von Materialien unserer Auftraggeber.

3. PREISE

Unsere Preise verstehen sich ab Werk zuzüglich Fracht, Verpackung und gesetzlicher Mehrwertsteuer, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Treffen Arbeitsbeschreibungen des Auftraggebers (bei Lohnarbeiten), die als Grundlage unserer Preiskalkulation dienen, nicht zu und ergibt sich daraus bei der Auftragsausführung ein Mehraufwand, so behalten wir uns eine Nachberechnung vor.

4. LIEFER- UND LEISTUNGSZEIT

Lieferfristen und -termine gelten nur annähernd, es sei denn, wir haben sie schriftlich ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Lieferfristen beginnen mit dem Zugang unserer Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Klarstellung aller Ausführungseinzelheiten. Bei Ereignissen höherer Gewalt sind wir berechtigt, die Lieferung für die Dauer der Behinderung herauszuschieben oder vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Dies gilt auch, wenn Ereignisse höherer Art bei unseren Lieferanten bzw. deren Unterpelieferanten eintreten. Im Falle des Rücktritts sind Schadensersatzansprüche des Bestellers ausgeschlossen.

Aus produktionstechnischen Gründen müssen wir uns bei Druckaufträgen eine Mehr- oder Minderlieferung bis zu 10% der Bestellmenge vorbehalten. Die vom Auftraggeber genehmigten Druckvorlagen und die daraus gefertigten Klischees/Siebe werden mindestens 5 Jahre aufbewahrt und archiviert (gerechnet ab Auftragsdatum). Erfolgen in diesem Zeitraum weitere Druckaufträge, verlängert sich die Aufbewahrungsfrist entsprechend.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Unsere Rechnungen sind nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug fällig.

Bei Zahlungsverzug des Bestellers werden Verzugszinsen in Höhe von 3% / Jahr über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank berechnet, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer. Die Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur insoweit zulässig, als diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

6. VERSAND UND GEFAHRENÜBERGANG

Verladung und Versand erfolgen unversichert auf Gefahr des Empfängers. Die Wahl des Versandwegs sowie des Versandmittels erfolgt grundsätzlich auf zweckmäßigem Wege, sofern nicht ausdrücklich eine andere Versandart vereinbart ist. Wir werden uns bemühen, hinsichtlich Versandart und Versandweg Wünsche und Interessen des Käufers zu berücksichtigen; dadurch bedingte Mehrkosten – auch bei vereinbarter frachtfreier Lieferung – gehen zulasten des Käufers.

7. EIGENTUMSVORBEHALT

Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt. Das Eigentum geht erst dann auf den Auftraggeber über, wenn er seine gesamten Verbindlichkeiten uns gegenüber getilgt hat.

Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum auch als Sicherung für unsere Saldoforderungen. Die Be- und Verarbeitung, Montage oder sonstige Verwertung von uns gelieferter, noch in unserem Eigentum stehender Ware gilt als in unserem Auftrag erfolgt, ohne dass für uns Verbindlichkeiten hieraus erwachsen. Wird die von uns gelieferte Ware mit anderen Gegenständen vermischt oder verbunden, so tritt uns der Auftraggeber mit Wirksamwerden dieser Lieferungs- und Zahlungsbedingungen seine Eigentums- bzw. seine Miteigentumsrechte an dem vermischten Bestand oder dem neuen Gegenstand ab. Der Auftraggeber verwahrt das (Mit-)Eigentum mit kaufmännischer Sorgfalt unentgeltlich für uns.

8. MÄNGEL / GEWÄHRLEISTUNG

Die gelieferte Ware ist unverzüglich nach Erhalt auf Menge und Beschaffenheit zu prüfen. Offensichtliche Mängel müssen unverzüglich nach Empfang der Ware, spätestens innerhalb von 8 Tagen, gerügt werden. Nicht direkt erkennbare Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung bekannt zu geben.

Bei berechtigten und rechtzeitig erfolgten Mängelrügen steht uns das Wahlrecht zwischen Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu. Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Auftraggeber Minderung des Preises oder nach seiner Wahl Rückgängigmachung des Vertrags verlangen. Weitergehende Ansprüche gegen uns sind ausgeschlossen, mit Ausnahme, dass uns oder unseren Erfüllungsgehilfen ein grobes Verschulden nachgewiesen wird. Die Gewährleistung erstreckt sich grundsätzlich auch auf zugesicherte Eigenschaften des Produkts, diese sind aber nur bei entsprechender ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung zugesichert.

Ein Muster, aufgrund dessen die Bestellung erfolgt, kann immer nur als durchschnittliche Leistung gesehen werden, sodass die Eigenschaften des Musters nicht zugesichert sind.

9. HAFTUNG

Wir haften für betriebsübliche Sorgfalt, wobei die Haftung begrenzt ist auf die Produkthaftpflichtfälle bei Sachschäden in Höhe von 3.000.000,00 € und unbegrenzt bei Personenschäden.

Die Haftungsbegrenzung bei Sachschäden gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Rechte des Auftraggebers aufgrund der Gewährleistung (vgl. Position 8.) bleiben unberührt.

10. HAFTUNG BEI SCHÄDEN AN MATERIALIEN BEI EINEM WERKVERTRAG

Geht Material des Auftraggebers bei uns zufällig unter oder verschlechtert es sich zufällig, so trägt der Auftraggeber gemäß § 644 BGB das Risiko.

Stellt uns der Auftraggeber Materialien zur Verfügung, deren Mängel und Fehler eine Bearbeitung erschweren oder sogar unmöglich machen, so haben wir bei fachmännischer Bearbeitung unsererseits Anspruch auf Vergütung der Mehrkosten bzw. der von uns geleisteten Arbeit (§ 645 BGB).

11. ERFÜLLUNGSORT

Erfüllungsort für Lieferungen ist der jeweilige Abgangsort unserer Ware, für die Zahlung der Sitz unserer Zentrale, 56727 Mayen.

12. GERICHTSSTAND

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Ort des Sitzes des Trägers unserer Werkstätten, Trier.

Adressen:

Caritas Werkstätten St. Johannes

Polcher Straße 160
56727 Mayen
Telefon 0 26 51/98 53-0
cw.mayen@srcab.de

Caritas Werkstätten St. Vinzenz

August-Horch-Straße 12
56812 Cochem
Telefon 0 26 71/9 16 96-0
cw.cochem@srcab.de

Caritas Werkstätten St. Elisabeth

Kripper Straße 25
53489 Sinzig
Telefon 0 26 42/97 02 - 300
cw.sinzig@srcab.de

Caritas Werkstätten St. Stephan

August-Horch-Straße 6
56751 Polch
Telefon 0 26 54/93 97-0
cw.polch@srcab.de

Caritas Werkstätten St. Anna

Eifel-Maar-Park 17
56766 Ulmen
Telefon 0 26 76/95 27-0
cw.ulmen@srcab.de

INTEC-Betriebe

August-Horch-Straße 5-7
56812 Cochem
Telefon 0 26 71/98 06 53
intec.cochem@srcab.de

INTEC-Betriebe

Christine-Demmer-Straße 20
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 0 26 41/9 11 39-100
intec.bna@srcab.de

Caritas Werkstätten Virtuelle Werkstatt XTERN

Kripper Straße 25
53489 Sinzig
Telefon 0 26 42/97 02 - 330
xtern@srcab.de

Zentrale:

St. Raphael Caritas Alten- und Behindertehilfe GmbH

Ludwig-Erhard Straße 17
56727 Mayen
Telefon 0 26 51 / 49 68 - 0
info@srcab.de